



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 04.04.2013

Niederschrift

über die **25. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014
am Donnerstag, dem 14.03.2013, 17:03 Uhr bis 18:28 Uhr, bei der

Agentur für Arbeit Köln
Raum 1412 - Großer Sitzungssaal
Luxemburger Str. 121
50939 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher SPD in Vertretung für Herrn
van Geffen

Herr Malik Karaman SPD

Herr Axel Kaske SPD

Herr Dr. Walter Schulz SPD

Herr Herbert Gey CDU

Herr Jürgen Koch CDU in Vertretung für Frau
Dr. von Möller

Herr Klaus Koke CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Rolf Rost pro Köln

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeinde-
ordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort SPD

Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Thomas Tewes	CDU
Herr Michael Gehenzig	FDP
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	DIE LINKE.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen	SPD
Frau Dr. Sandra von Möller	CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Rainer Schäfer	GRÜNE
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Markus Danuser	KLuST e.V.
Herr Jochen Saurenbach	Bartmänner Köln e.V.
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verpflichtet Herrn Michael Gehenzig als neues Mitglied des Wirtschaftsausschusses und verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung.

Herr Kaske sagt, er möchte vor Eintritt in die Tagesordnung eine persönliche Erklärung abgeben. Er halte die negativen Äußerungen des Ausschussvorsitzenden zur Standortqualität Kölns in einem Interview am 21.02.2013 für geradezu unanständig.

Herr Houben sagt, er halte die Äußerungen von Herrn Kaske nicht für eine persönliche Erklärung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Rates sondern für eine politische Meinungsäußerung, die er nicht kommentieren werde.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

- 1.1 Der Kölner Arbeitsmarkt - Begrüßung und Präsentation durch die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln Frau Roswitha Stock

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Ehemalige Hertie-Immobilie in Köln-Porz
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der FDP-Fraktion aus dem Wirtschaftsausschuss vom 31.01.2013
0674/2013
- 2.2 Frischezentrum Marsdorf: Betriebsführung
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 31.01.2013
0688/2013
- 2.3 Entwicklungskonzept Deutzer Hafen
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 31.01.2013
0838/2013

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersdorf
Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage 1905/2012;
hier: Stellungnahme der Verwaltung zum weiteren Vorgehen sowie zu den Fragen aus der Niederschrift der 35. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.01.2013
0723/2013

7 Marktwesen

8 "koeln.de"

8.1 39. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 26.02.2013
0801/2013

9 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

11.1 Mülheim 2020, Vergabe Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim "
0546/2013

11.2 Geplante Sanierung des Rheinparkcafés
Beantwortung der Anfrage AN/0092/2013 der FDP-Fraktion vom 21.01.2013
0668/2013

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

13 Mitteilungen

13.1 Themenjahr Luft- und Raumfahrt 2013
0384/2013

13.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates - Bericht an den
Wirtschaftsausschuss
0234/2013

13.3 Dritte Sitzung des Logistikforums Köln
0806/2013

13.4 Stimmungsvolle Frühlingfestgala auf dem Rhein
Erfolgreicher China-Abend im Vorfeld des Jahres im Zeichen der Schlange
0764/2013

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

1.1 Der Kölner Arbeitsmarkt - Begrüßung und Präsentation durch die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln Frau Roswitha Stock

Frau Stock (Agentur für Arbeit Köln) stellt die Arbeit ihrer Behörde anhand von Kennzahlen vor. 1.387 Beschäftigte arbeiten in den Bereichen Berufsberatung, Arbeitsvermittlung und Kindergeld. Sie berichtet darüber hinaus über die aktuelle Situation am Kölner Arbeitsmarkt und präsentiert den Arbeitsmarktmonitor als kostenlose Informationsplattform im Internet. Sie appelliert an die Politik, auf Leistungskürzungen zu verzichten. Die Folien ihres Vortrages sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Houben dankt Frau Stock für die interessanten Ausführungen und die Gastfreundschaft in ihrem Hause.

Herr Dr. Tessner fragt, welche Strategien die Agentur für Arbeit empfehle, wenn Köln das Niveau an Beschäftigung auch in der Zukunft halten wolle.

Frau Stock sieht Möglichkeiten, mit Bildungsangeboten weitere Potentiale in der Stadt zu heben (Frauen, junge Arbeitslose) und plädiert für eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Agentur für Arbeit.

Herr Dr. Tessner lobt den unternehmerischen Ansatz der Arbeit der Agentur und fragt, wie die Mitarbeiter kontrolliert werden.

Frau Stock berichtet, die Führung erfolge mit teambezogenen Zielvereinbarungen.

Herr Dr. Schulz fragt, ob der Stellenabbau der Bundesagentur für Arbeit Auswirkungen auf Köln habe.

Frau Stock betont, dass es bei der Kölner Agentur für Arbeit keine Entlassungen gebe.

Herr Jorris möchte wissen, ob Mitarbeiter der Agentur befristet beschäftigt seien und inwieweit Köln von dem erwirtschafteten Überschuss der Bundesagentur profitieren könne.

Frau Stock nennt die Zahl von 200 befristet Beschäftigten bei der Agentur für Arbeit Köln. Der Überschuss der Bundesagentur werde mit dem Bundeshaushalt verrechnet.

Herr Krögerrecklenfort berichtet, es sei für viele Studenten schwierig geworden, eine Anstellung zu finden.

Frau Stock teilt mit, dass die Arbeitslosenquote im Bereich der Akademiker nur 2- 3% betrage. Es handele sich bei den jungen Berufseinsteiger um eine kurzfristige Sucharbeitslosigkeit.

Herr Houben möchte wissen, ob die Agentur einen Seniorenservice anbiete und wie viele Langzeitarbeitslose in Köln leben.

Frau Stock beziffert die Zahl derjenigen Menschen, die länger als drei Jahre arbeitslos sind, mit ungefähr 20.000.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Ehemalige Hertie-Immobilie in Köln-Porz Beantwortung einer mündlichen Anfrage der FDP-Fraktion aus dem Wirtschaftsausschuss vom 31.01.2013 0674/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der mündlichen Anfrage vor.

Frau Beigeordnete Berg sagt, der zuständige Asset Manager gehe davon aus, dass das Objekt in Porz innerhalb der nächsten zwei Jahre verkauft werden könne. Die Tiefgarage im städtischen Eigentum solle mit veräußert werden.

Herr Gehenzig fragt, warum ein Investor die marode Tiefgarage erwerben solle.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass der Investor einen Stellplatznachweis erbringen müsse. Dafür sei die Tiefgarage erforderlich.

2.2 Frischezentrum Marsdorf: Betriebsführung Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 31.01.2013 0688/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der mündlichen Anfrage vor.

Herr Dr. Strahl berichtet, dass im Verkehrsgutachten eine Zunahme der Verkehrsbelastung in Marsdorf von 30% in den nächsten 10 Jahren prognostiziert werde. Auch wenn dies nicht dem Frischezentrum angelastet werden könne, seien die Anwohner zu Recht beunruhigt.

Frau Beigeordnete Berg betont, dass Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Lage ergriffen werden.

2.3 Entwicklungskonzept Deutzer Hafen Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sit- zung vom 31.01.2013 0838/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der mündlichen Anfrage vor.

Herr Detjen fragt, ob das Immissionsgutachten und soweit vorhanden eine juristische Ausarbeitung zu den Fragen des Wasserhaushaltsgesetzes den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden könne.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass Immissionsgutachten werde in die geplante Vorlage der Verwaltung zum Entwicklungskonzept Deutzer Hafen eingearbeitet, in dem die unterschiedlichen Szenarien zu einer künftigen

Nutzung des Gebietes dargestellt und bewertet werden. In Bezug auf das Wasserhaushaltsgesetz gehe die Verwaltung nach wie vor davon aus, dass der Deutzer Hafen nicht als ein neues Baugebiet qualifiziert werden müsse. Anderenfalls wäre die Aufstellung eines Bebauungsplans nicht möglich.

Herr Karaman betont, seine Fraktion werde sich bei der Bezirksregierung für das geplante Projekt einsetzen.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal

Arbeitstitel: Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersdorf

Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorlage 1905/2012;

hier: Stellungnahme der Verwaltung zum weiteren Vorgehen sowie zu den Fragen aus der Niederschrift der 35. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.01.2013

0723/2013

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank begrüßt die umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung und regt an, diese im Internet zu veröffentlichen.

7 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

8 "koeln.de"

8.1 39. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 26.02.2013 0801/2013

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

9 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

11.1 Mülheim 2020, Vergabe Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim " 0546/2013

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank sagt, aufgrund der besonderen Bedeutung des Projektes sei eine Vorstellung der Auftragnehmer in einer der nächsten Sitzungen des Wirtschaftsausschusses wünschenswert.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

11.2 Geplante Sanierung des Rheinparkcafés Beantwortung der Anfrage AN/0092/2013 der FDP-Fraktion vom 21.01.2013 0668/2013

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

13 Mitteilungen

13.1 Themenjahr Luft- und Raumfahrt 2013 0384/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor. Der Flyer „Themenjahr 2013 – Luft- und Raumfahrt“ wird als Tischvorlage verteilt.

Frau Beigeordnete Berg betont die Bedeutung der DLR für den Wissenschaftsstandort Köln und verweist unter anderem auf das Anfang Juli in Köln geplante Jahrestreffen der „Association of Space Explorers“, an dem über 80 Astro- und Kosmonauten aus aller Welt teilnehmen werden.

Herr Houben fordert die Verwaltung auf, die EASA und die DLR künftig im Standortmarketing besser herauszustellen.

13.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates - Bericht an den Wirtschaftsausschuss 0234/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen fragt, wann die Ergebnisse der Prüfungen zum Thema „Zwischennutzungen“ dem Wirtschaftsausschuss vorgelegt werden.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, die verwaltungsinterne Abstimmung dauere noch an.

Herr Frank kritisiert den Vorschlag der Verwaltung, die Berichterstattung zum „Unternehmensregister für Köln“ (Nr. 7) einzustellen, weil es noch nicht eingerichtet sei.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine weitere Berichterstattung zu diesem Thema zu.

13.3 Dritte Sitzung des Logistikforums Köln 0806/2013

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

13.4 Stimmungsvolle Frühlingstfestgala auf dem Rhein Erfolgreicher China-Abend im Vorfeld des Jahres im Zeichen der Schlange 0764/2013

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

Es liegen keine allgemeinen Beschlussvorlagen vor.

15 Mündliche Anfragen

Herr Houben fragt nach der Situation bei Lufthansa CityLine?

Frau Beigeordnete Berg bedauert den Vorschlag des Vorstandes der Lufthansa zur Verlagerung dieser Tochtergesellschaft nach München. Lediglich für den Bereich der Wartung und Instandsetzung gebe es für Köln noch Hoffnung. Sollte das Unternehmen diesbezüglich mit Wünschen auf die Verwaltung zukommen, werde Sie sich mit aller Kraft für den Verbleib dieser Sparte in Köln einsetzen.

Ende des öffentlichen Teils: 18.27 Uhr

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.28 Uhr

Houben

Ausschussvorsitzender

Müller

Schriftführer